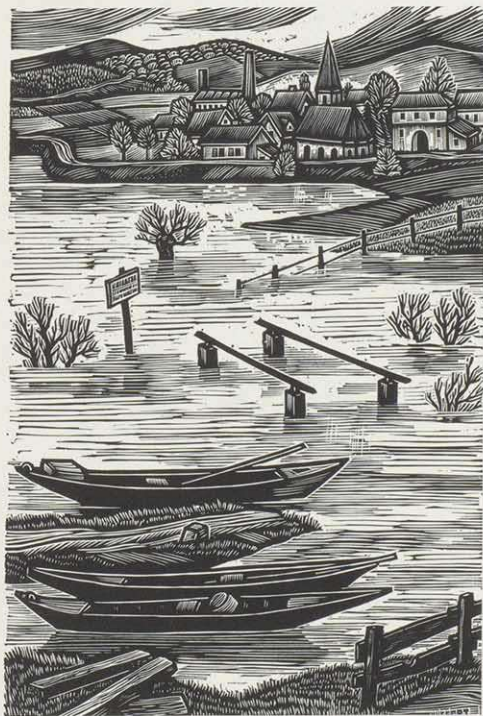


talmusik. Hier seien als Beispiele nur die Ammersee-Suite für Streichorchester op.85 oder die Flämische Suite in D für Orchester op. 87 genannt.

Im Sinne Richard Trunks hatten sich 1982 rund ein Dutzend Studierende der Musikhochschule Würzburg unter der Leitung von Prof. Peter Hollfelder am Wettbewerb beteiligt. Dieser war auf gegliedert in die Sparten Klavier und Liedkomposition. Bei den Pianisten fiel der erste Preis (2500 DM) an Armin Fuchs, der zweite (1300 DM) an Thomas Guschmann und der dritte (700 DM) an Raphaela Mencke. Ähnlich wie 1980 konnte sich in der Sparte Komposition die Jury nicht zur Vergabe eines ersten Preises entschließen. Es gab daher zwei zweite Preise für Ulrich Schultheiß und Ernst Ueckermann, während der dritte Preis an Thomas Hitzlberger fiel. Im Abschlußkonzert stellten die Preisträger sich und ihre Werke der Öffentlichkeit vor. Zunächst präsentierte Thomas Guschmann

die beiden Wettbewerbs-Pflichtstücke, Scherzo cis-moll und Fuge d-moll aus der Klaviersuite op.83 von Richard Trunk, anschließend trug der zweite Klavier-Preisträger drei Intermezzi aus op. 117 von Johannes Brahms vor. Der zweite Teil des Konzerts wurde von den Preisträgern der Sparte Liedkomposition gestaltet. Die Sopranistin Sheila Braidech-Metzger interpretierte Ernst Ueckermanns Liederzyklus zu Georg-Trakl-Texten "Herbstgesänge", die der Komponist am Klavier selbst begleitete. Danach spielte Raphaela Mencke Alexander Skrjabin's vierte Klaviersonate Fis-Dur op.30, während der Bariton Michael Farbacher anschließend die fünf Liebeslieder nach Gedichten von Hermann Hesse vortrug, die Ulrich Schultheiß bearbeitet hatte. Den Abschluß des Konzerts bildeten Debussys Etüde Nr.10 und die E-Dur-Sonate von Ludwig van Beethoven, op. 109.

Gerlinde Adler, Pestalozzistr. 9, 8720 Schweinfurt



Hochwasser am Main. Linolschnitt von Hermann Huffert, Darmstädter Str. 74, 6452 Steinheim

Anneliese Hübner Souch mesch

Wässta
wu des is,
wu me
dii Schuu
amool
nai de Egg
geplätz
un siich
su richtig
hiigflaatz ka,
wu me üuwe
dii annen
lacht,
diee ümme
bluues na
rümschiisn
un in ganzn
Touch
kā Zait hamm?
Wenn da
des wässt,
souch mesch:
Iich kumm!